

Liebes Lili! 1. N. 191. 379

Wien, 25. IV 1855.  
Eben erhalte ich 2 lieben Karten vom 22. u. vom 23. April.  
Freue mich, dass es dir gut geht u. du dich unterhältst.  
Gestern spielte ich Klavier nach dem Essen bei Jullien,  
spazierte dann mit Jenny, die bei Knepler war wegen  
des im Herbst stattfindenden sollenden Kriegl-Feiers.  
Abend (Steiner war mit Fraden dabei). Abend mit Jenny  
im Neue Wiener Bühne-Theater (nettes kleines Theater). „Der  
Frühling“, ein groteskes Stück von Geruheim, mit Besser-  
mann als Gast (Trüffel-Dialekt spielte auch). Ich lachte  
zum Zerplatzen. - Dies alles! Habe noch wichtige  
Geschäfte hier zu erledigen. Kopfentlich gelingt  
alles. Heute Tanzabend! Solltest dabei sein! - Eben  
erhielt ich die Geld für die Heulwaffen (200 Kronen).  
Ich bringe es dir mit, u. du kaufst dir was drum.

72  
Sehr gut und du wirst noch mehr davon mitbringen wird

Freude werde ich empfinden wenn ich in Graz bin. Kenn's nur gebüht! - schaff nur alles an, was nötig ist! Ich erhalte den Ausweis vander Bank dass du wo hinnen entnommen hast. Ichou recht! Ich sende heute die 15 Kronen 80 Heller an Mariame. Alle Tassen dich herzlich Grüßlich Kunst Dein

Kaiser Wilhelm



Frau

Lili Kienzl

Graz II

Glacisstraße 65